



# Klimakompatibilität Stiftung Abendrot

## Charakterisierung

Mit einem Anlagevolumen von rund 2.4 Mia. CHF liegt die Stiftung Abendrot schätzungsweise unter den Top 90 bis 110 der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Seit ihrer Gründung ist die Stiftung Abendrot Nachhaltigkeitspionierin. Gemäss ihrer **Nachhaltigkeitspolitik**, die auch im **Leitbild** prominent erscheint und im **Anlagereglement** formalisiert ist, investiert sie ausschliesslich in Unternehmen, die nach einer unabhängigen Umwelt- und Sozialanalyse zu den Besten ihrer Branche gehören (ESG-Integration in den Anlageprozess mit einem „Best-in-class“-Ansatz). Ausgeschlossen sind kritische Branchen wie die Waffen- oder Atomindustrie sowie Unternehmen, die gegen Menschlichkeit, Natur-, Tier- und Umweltschutz verstossen oder Organisationen faschistischer Länder unterstützen.

Ganz bewusst investiert Abendrot insbesondere in nachhaltige Unternehmen und Lösungen (Impact Investing), die Nutzen schaffen für Stakeholder / betroffene Interessengruppen und Mensch und Umwelt dienen. Sie stützt sich dabei auf ihre **Wirkungsmatrix** und ihre entsprechende Beurteilungsmethode.

Für die Vermögensverwalter der Obligationen- und Aktienanlagen gelten klar definierte Benchmarks. Die Evaluation der investierten Obligationen- und Aktientitel erfolgt über ein Unternehmensrating (Nachhaltigkeit des Unternehmens innerhalb der Branche) sowie ein Branchenrating (Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen).

Als wohl einzige der Pensionskassen der Schweiz publiziert Abendrot die vollständige Liste ihrer Investitionen (bei den Wertschriften alle Firmen, wo

sie Aktien, Obligationen und Alternative Anlagen platziert hat).

## Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem **Rechtsgutachten von NKF** Teil der Sorgfaltspflicht.

Die **Nachhaltigkeitspolitik** von Abendrot impliziert via das ESG-Unternehmensrating ebenfalls den Einbezug des Klimaschutzes, wie etwa aus den **publizierten Listen** der investierten Titel (Aktien, Obligationen, Alternative Anlagen, s.oben) hervorgeht. Sie investiert nicht in Unternehmen, die für eine hohe Treibhausgasintensität aufgrund ihrer eigenen Aktivität sowie der nachfolgenden Emissionen der Verbraucher verantwortlich sind.

## Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Abendrot hat sich explizit auch dem **Ausschluss fossiler Unternehmen** verpflichtet. Aufgrund der **Nachhaltigkeitspolitik** von Abendrot sowie aus den **publizierten Listen** der investierten Firmen ist klar erkennbar, dass sie mit dem Ausschluss oder der Untergewichtung treibhausgasintensiver Sektoren und der Übergewichtung von Sektoren mit geringer Intensität, sowie mit Impact Investment in erneuerbare Energien eine im Vergleich zum Weltmarkt-Durchschnitt massiv verringerte Treibhausgasintensität erzielt hat.

Aus Gründen der aktuell schwierigen Quantifizierbarkeit sieht die Klima-Allianz davon ab, klimafreundliche Maßnahmen im Immobilienbestand im Rating zu berücksichtigen. Es ist jedoch erwähnenswert, dass Abendrot mit ihrem **Nachhaltigkeitsansatz Immobilien** als Visionärin in diesem Feld betrachtet werden darf. Ihre **Immobilien-Nachhaltigkeitskriterien** dürften als

die fortgeschrittensten unter den Pensionskassen betrachtet werden. Sie umfassen in überragend holistischer Weise alle ESG-Kriterien gleichermaßen.

#### Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Abendrot ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance.

Die Pensionskasse ist Mitglied des ETHOS Engagement Pools Schweiz und des ETHOS Engagement Pool International.

#### Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz hat sich die Stiftung Abendrot insbesondere an zwei namhaften und erfolgreichen Engagement-Initiativen beteiligt: im Falle von Nestlé erwirkte Ethos das Say on Climate, also die Vorlage der Konzern-Klimastrategie an der Generalversammlung 2021, und veranlasste bei Holcim die Erstellung eines Say on Climate Reports für die Generalversammlung 2022.

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool International ist die Stiftung Abendrot insbesondere am seit Juni 2018 laufenden mehrjährigen Verpflichtungsprogramm beteiligt, in dem 8 europäische Elektrizitätsunternehmen aufgefordert werden, sich auf eine kohlenstoffarme Zukunft vorzubereiten.

In diesem Rahmen wurde sie auch aktive Mitbeteiligte der von Investoren geleiteten globalen Engagement-Initiative Climate Action 100+, welche die 100 grössten Treibhausgasemittenten anvisiert. Ziel der Initiative ist es, „mit den weltweit grössten Treibhausgasemittenten zusammenzuarbeiten, um die Emissionen zu reduzieren, die klimabezogenen Finanzinformationen offenzulegen und die Unternehmens-Governance in Bezug auf den Klimawandel zu verbessern“. Die im ETHOS Engagement Pool International gebündelten aktiven Pensionskassen bringen sich gemäss Tätigkeitsbericht 2020 mit Ethos als „Participant“ im Rahmen einer Arbeitsteilung mit einer eigenen Vertretung in den Unternehmensdialog mit vereinbarten Unternehmen ein, besprechen Zielvorgaben und Massnahmen zur Zielerreichung und rapportieren den Fortschritt. Wie der Progress Report 2020 der Climate Action 100+ zeigt, sind erste Fortschritte bei mehreren Unternehmen erkennbar. Der Prozess, die Engagement-Arten und -

Tools, inhaltliche Forderungen, Meilensteine und Fortschrittsmessung sind transparent festgelegt. Inhaltliche Forderungen sind die Integration eine Klima-orientierten Governanz in das Business-Managementsystem der Unternehmen (einschliesslich der Ausrichtung des Lobbyings auf die Unterstützung einer klimapositiven Politik), die Offenlegung der Klimarisiken gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures der G20 (TCFD) und die Festlegung eines Dekarbonisierungspfad über die gesamte Wertschöpfungskette, der in Linie mit dem Klimaziel von 2°C des Pariser Klimaabkommens ist.

Als Mitglied der Investor Decarbonization Initiative von ShareAction ist Abendrot zudem Teil der koordinierten Klima-Dialogführung mit dem Ziel, dass Unternehmungen 100 % erneuerbare Energie verwenden, ihre Energieeffizienz steigern und auf elektrische Mobilität umsteigen.

Schliesslich sendet die Unterzeichnung des 2021 Global Investor Statement to Governments on the Climate Crisis, organisiert durch den globalen Zusammenschluss The Investor Agenda ein starkes Signal an die Regierungen und die Politik aller Länder. Über 700 globale Investoren, darunter führende institutionelle Anleger, fordern die Regierungen auf, die immer krisenhafter wirkende Lücke in den Gesetzgebungen zur Erreichung des 1.5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens zu schliessen.

Abendrot hält keine Titel fossiler Unternehmen. Sie übt jedoch ihre Aktionärsstimmrechte bei 25 ausländischen Unternehmen aus, die teilweise auch stark klimarelevant sind. Sie setzt dies via die Dienstleistung von Ethos um und berichtet transparent über Ziele und Ergebnisse. Beispielsweise hat sich Ethos für Abendrot dem Amazon Management entgegengestellt, indem sie einem Aktionärsantrag zustimmte, dass die Firma einen Bericht zum Verhältnis ihrer Geschäftstätigkeit in Anbetracht des Klimawandels erstellen soll.

#### Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist zwar keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks publiziert.

Aufgrund der Nachhaltigkeitspolitik von Abendrot sowie aus den publizierten Listen der investierten Firmen und dem Analogieschluss mit der sehr

ähnlich nachhaltigen Sammelstiftung NEST ist jedoch klar erkennbar, dass ihr Umweltfussabdruck massiv unter dem Weltmarktdurchschnitt liegt.

#### Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Mit ihrer Nachhaltigkeitspolitik und dem Ausschluss oder der Untergewichtung treibhausgasintensiver Sektoren sowie der Übergewichtung von Sektoren mit geringer Intensität ist Abendrot Visionärin auf einem Klimapfad, der geeignet ist, in Bezug auf ihre Aktiven das 1.5°C Ziel der Pariser Klimaabkommen mit Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen zeitlich weit vor 2050 zu erfüllen.



Klima-Allianz  
Schweiz

---

#### Schlussfolgerung:

Mit ihrer seit langem praktizierten Selektion der Unternehmen und Wertschriften (Aktien, Obligationen, Alternative Anlagen) gemäss ESG- und Impact-Kriterien, dem Ausschluss der Unternehmen der fossilen Energieträger und ihrem Fokus auf Impact Investing ist Abendrot in der Spitzengruppe unter den nachhaltigen und klimaverträglichen Vorsorgeeinrichtungen. Ihr Impact Investing schafft maximalen Nutzen für Mensch und Umwelt.



#### Tendenz 2020-2022:

Bewertung: seit langem nachhaltig